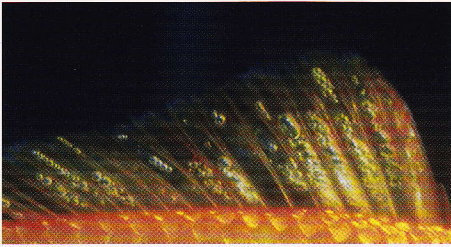
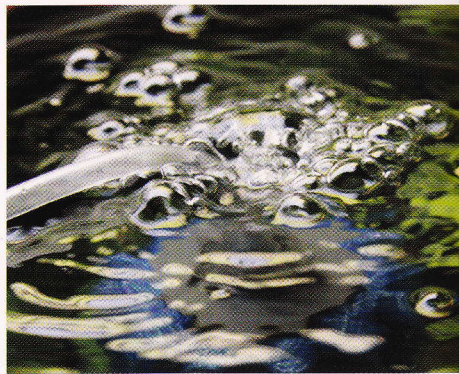


## GASBLÄSCHENKRANKHEIT



Hier handelt es sich um eine Krankheit, die nicht von einem Erreger, sondern durch gelöste Gase im Wasser bzw. im Fischkörper verursacht wird. Man erkennt Gasbläschen, die sich unter der Haut, in den Flossen und im Auge sammeln. Ist das Seitenlinienorgan der Fische betroffen, wird der Fisch orientierungslos.

Das Auftreten dieser Krankheit wird oft nach starken Wasserwechseln oder nach Neueinrichtungen beobachtet. Hier hat sich der Gesamtgasgehalt des Wassers noch nicht auf den richtigen Gehalt eingepegelt. Das Wasser ist gasübersättigt und muss sich erst entspannen, da sich in der Leitung unter Druck und bei kühlen Temperaturen mehr Gas lösen lässt. Eine schnelle Erwärmung im Aquarium führt dann zu einer Art Taucherkrankheit bei den Fischen. Eine Durchlüftung mit Sprudelsteinen oder eine plätschernde Pumpe kann Abhilfe schaffen und ein normales Gasgefüge wiederherstellen.



## GLOTZ

Exopt



Ein oder beide Augen stehen ungewöhnlich aus dem Kopf heraus. Die Ursachen für diese deutlich sichtbare Erkrankung können vielfältig sein. In den meisten Fällen ist eine Verschlechterung der Wasserqualität die Ursache. Eine Überprüfung von pH, KH, CO<sub>2</sub>-Gehalt, Ammonium, Nitrit und Nitrat ist dringend angeraten. Es wurde auch beobachtet, dass Vitaminmangel bei der Ernährung zu Glotzaugen führen kann. Bitte überprüfen, ob eine abwechslungsreiche Ernährung der Fische gegeben ist und ob geöffnete Futterdosen innerhalb von max. 3 Monaten aufgebraucht werden. 3 Monate nach Öffnung einer Futterdose sind kaum noch Vitamine im Futter vorhanden. Eine nachträgliche Vitaminisierung mit JBL Atvitol wird dann notwendig.

